



**PRÄMIEL**

Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1990 (BGBl. I S. 274), ist gemäß § 1 Abs. 3 BauGB die Fläche zur Vermeidung von Flächenverlusten aus dem Bereich des Verkehrs-, Bau- und Wohnungswesens sowie der Familie, Soziales, Freizeit und Sport auf den Flächennutzungsplan der Stadt Gräfenhainichen vom 16. Dezember 2007 mit der Maßnahme des § 1 Abs. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 2007 beschlossen und dieser Flächennutzungsplan geändert.

**VERFAHRENSVERMERKE**

- Der Stadtrat der Stadt Gräfenhainichen hat am 20.08.1994 die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Gräfenhainichen beschlossen; der Beschluss wurde öffentlich bekannt gemacht.
- Die förmliche Bürgerbeteiligung zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom September 1994 ist gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 27.02.1995 bis 31.03.1995 in der Stadtverwaltung Gräfenhainichen ausgetragelt.
- Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 18.05.1995 gemäß § 1 Abs. 1 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom September 1994 aufgefordert worden.
- Der Stadtrat hat am 20.04.1999 den 1. Entwurf des Flächennutzungsplanes mit dem Erläuterungsbericht gemäß § 2 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 22.08.1999 bis zum 30.06.1999 öffentlich ausgetragelt.
- Der 1. Entwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom März 1999 wurde mit dem Erläuterungsbericht gemäß § 2 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 25.05.1999 bis zum 30.06.1999 öffentlich ausgetragelt.
- Der Stadtrat hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger und der Träger öffentlicher Belange zum 1. Entwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom März 1999 für das Terrain und die Belange der Stadt Gräfenhainichen am 20.05.2000 abgelehnt.
- Der Stadtrat von Gräfenhainichen hat am 18.05.2000 den Flächennutzungsplan in der Fassung vom März 1999, bestehend aus Planzeichnung und Erläuterungsbericht, beschlossen.
- Der abschließende Beschluss zum Flächennutzungsplan Gräfenhainichen vom März 1999 wurde am 04.09.2001 durch den Stadtrat aufgehoben.
- Aufgrund von Änderungen der Flächennutzungspläne der Stadt Gräfenhainichen im Rahmen der Flächennutzungspläne zu erörtern. Dieser 2. Entwurf mit Stand vom September 2001 wurde mit dem Erläuterungsbericht gemäß § 2 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 17.03.2002 bis zum 01.10.2002 öffentlich ausgetragelt. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 18.10.2001 von der Auslegung informiert.
- Der 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom September 2001 wurde mit dem Erläuterungsbericht gemäß § 2 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 17.03.2002 bis zum 01.10.2002 öffentlich bekannt gemacht.
- Der Stadtrat hat am 21.10.2002 die vorgebrachten Hinweise und Anregungen der Bürger und der Träger öffentlicher Belange zum 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom September 2001 geprüft und abgelehnt; das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
- Der Stadtrat der Stadt Gräfenhainichen hat am 22.01.2002 den Flächennutzungsplan in der Fassung vom Januar 2002, bestehend aus Planzeichnung und Erläuterungsbericht, beschlossen; der Beschluss wurde am 22.01.2002 bekannt gemacht.
- Der Stadtrat der Stadt Gräfenhainichen hat am 11.05.2004 die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes beschlossen. Dieser 3. Entwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom September 2003 ist mit dem Erläuterungsbericht gemäß § 2 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 11.05.2004 bis zum 01.10.2004 öffentlich bekannt gemacht. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 16.05.04 von der Auslegung informiert.
- Der Flächennutzungsplan der Stadt Gräfenhainichen in der Fassung vom Mai 2004 wurde mit dem Erläuterungsbericht gemäß § 2 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 22.08.2004 bis zum 01.10.2004 öffentlich ausgetragelt. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 16.05.04 von der Auslegung informiert.
- Der Stadtrat der Stadt Gräfenhainichen hat am 15.03.2005 die vorgebrachten Hinweise und Anregungen der Bürger und der Träger öffentlicher Belange zum 3. Entwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom Mai 2004 geprüft und abgelehnt; das Ergebnis ist am 25.05.2005 mitgeteilt worden.
- Der Stadtrat der Stadt Gräfenhainichen hat am 05.07.2005 den Flächennutzungsplan in der Fassung vom Mai 2005, bestehend aus Planzeichnung (Teil A,B), Planzeichnungklärung (Teil in der Fassung der Erläuterungsberichte) sowie geprüfte
- Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus Planzeichnung (Teil A,B,C) wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 03.12.2005 (Verfahren Nr. 100-2/100/05) genehmigt.
- Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes durch die höhere Verwaltungsbehörde vom 03.12.2005 ist durch die Verfügung vom 22.05.06 bis zum 22.05.06 öffentlich bekannt gemacht. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Rechte der Träger öffentlicher Belange und die Möglichkeit der Abwägung sowie auf die Rechtsbehelfe (Einspruch, Widerspruch) hingewiesen worden. Der Flächennutzungsplan ist am 22.05.06 bekannt gemacht.
- Inwieweit von 7 Jahren nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplans sind Bürger der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

**Bestand Planung**

**Bauflächen (Baugebiete) (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)**

Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)  
 Gemischte Bauflächen (§ 4 a BauNVO)  
 Dorfgebiete (§ 1 Abs. 2 Nr. 5 BauNVO)  
 Mischgebiete (§ 6 BauNVO)  
 Gewerbliche Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)  
 Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)  
 Industriegebiete (§ 9 BauNVO)  
 Sonderbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO)  
 Sondergebiete, die der Erholung dienen (§ 10 BauNVO)  
 Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)

**Flächen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf und Sportanlagen (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)**

Flächen für den Gemeinbedarf (zweckbestimmt):  
 Öffentliche Verwaltung  
 Schule  
 Kirchliche Einrichtung  
 Gesundheitseinrichtung  
 Soziale Einrichtung  
 Kulturelle Einrichtung  
 Post  
 Feuerwehr  
 Sportanlagen

**Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrsstraßen (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)**

Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen  
 Ruhender Verkehr  
 Hauptwanderwege und -radwege  
 Fußgängerbereich  
 Bahnanlage

**Flächen für Versorgungsanlagen und Abwasserbeseitigung (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)**

Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen  
 Zweckbestimmt:  
 Elektrizität  
 Abwasser  
 Fernwärme

**Hauptleitungen für die technische Ver- und Entsorgung (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)**

Überirdische Hauptleitungen  
 Unterirdische Hauptleitungen

**Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)**

Grünflächen  
 Zweckbestimmt:  
 Parkanlage  
 Dauerveingärten  
 Sportplatz, Reizplatz (R)  
 Spielplatz  
 Badeplatz  
 Zielplatz  
 Friedhof  
 Baumhecke bzw. Windschutzstreifen

**Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, die Wasserversorgung und die Regelung des Wasserabflusses (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 und Abs. 4 BauGB)**

Wasserfläche  
 Bach / Graben

**Flächen für Aufschüttungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4 BauGB)**

Flächen für Aufschüttungen / Böschungen

**Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)**

Flächen für die Landwirtschaft  
 Flächen für Wald/Flurgrün

**Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)**

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft  
 Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes  
 Naturschutzgebiet  
 Landschaftsschutzgebiet  
 Naturpark  
 Naturdenkmal  
 Geschütztes Biotop nach § 30 NatSchG LSA

**Flächen, unter denen der Bergbau umging / ehemalige Tagebau (§ 5 Abs. 3 Nr. 1 und Nr. 2 Abs. 4 BauGB)**

Umgrenzung der Flächen, unter denen der Bergbau umging / ehemaliger Tagebau  
 Ehemaliger Abbau im Tagebau  
 Ehemaliger Abbau im Tagebau

**Für bauliche Nutzungen vorgesehene Flächen, die umweltschädlichen Stoffen belastet sind (§ 5 Abs. 3 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)**

Bestand Planung  
 Umgrenzung der Flächen, unter denen umweltschädliche Stoffe belastet sind

**Regelungen für die Stadterhaltung und den Denkmalschutz (§ 5 Abs. 4 BauGB)**

Bestand Planung  
 Umgrenzung von Denkmalschutz- und unterliegenden  
 Archaische Kultur

**Umgrenzung von Flächen für Vorkehrungen zum Umweltschutz im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 und Abs. 4 BauGB)**

Bestand Planung  
 Umgrenzung von Flächen für Vorkehrungen zum Umweltschutz im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

**Ergänzende Darstellungen**

Bestand Planung  
 Grenze des Geltungsbereichs  
 Sukzessionsflächen  
 Schilfbänke  
 Bootsanlegestelle  
 Aussichtspunkt  
 Landungsteg  
 Bewilligungsfeld  
 Bergwerksgüter  
 Ausflugsstätte  
 Flächen, die in ein Bergbau- und nach

**Vorgesehene Bauflächen/Flächen mit Nutzungsänderungen**

W 1 Wohnbaufläche, Wohngebiet "Am Barbarasee", ca. 1,50 ha  
 W 2 Wohnbaufläche, westlich Jagelstraße, ca. 6,1 ha  
 W 3 Wohnbaufläche, nördlich Postweg, ca. 2,3 ha  
 W 4 Wohnbaufläche, westlich Schleesener Straße, ca. 3,1 ha  
 W 5 Wohnbaufläche in Strohwald, ca. 2,1 ha  
 W 6 Mischgebiet im Wohngebiet "Am Barbarasee", ca. 2,1 ha  
 M 7 Mischgebiet südlich Rudolf-Weitschold-Str., ca. 2,1 ha  
 M 8 Mischgebiet in Meschels, ca. 0,9 ha  
 M 9 Dorfgebiet in Strohwald, ca. 5,8 ha  
 GE 10 Gewerbegebiet nördlich der B 100, ca. 6,3 ha  
 GEE 11 Eingeschränktes Gewerbegebiet, ca. 2,8 ha  
 GEE 12 Eingeschränktes Gewerbegebiet westlich Gemeindefriedhof, ca. 2,8 ha  
 GE 13 Gewerbegebiet südlich von Strohwald, ca. 4,3 ha  
 GE 14 Gewerbegebiet südlich der B 100, ca. 3,0 ha  
 SO 14 FERROPOLIS, ca. 16,1 ha  
 SO 15 Sondergebiet für Reitzpark, ca. 16,0 ha  
 SO 16 Sondergebiet für Camping / Nord, ca. 13,4 ha  
 SO 17 Sondergebiet für Camping / Süd, ca. 13,8 ha  
 SO 18 Sondergebiet für Handel nördlich der B 100, ca. 3,0 ha  
 SO 19 Sondergebiet für Freizeit und Erholung, ca. 17,0 ha

**Vorgesehene Bauflächen/Flächen mit Nutzungsänderungen**

W 1 Wohnbaufläche, nördlich Postweg, ca. 1,50 ha  
 M 2 Mischgebiet im Wohngebiet "Am Barbarasee", ca. 2,1 ha  
 M 3 Mischgebiet südlich Rudolf-Weitschold-Str., ca. 2,1 ha  
 GEE 11 Eingeschränktes Gewerbegebiet Strohwald, ca. 2,8 ha  
 GEE 12 Eingeschränktes Gewerbegebiet westlich Gemeindefriedhof, ca. 2,8 ha  
 SO 5 Sondergebiet für Reitzpark, ca. 16,0 ha  
 SO 6 Sondergebiet für Camping / Nord, ca. 13,4 ha  
 SO 7 Sondergebiet für Camping / Süd, ca. 13,8 ha  
 SO 8 Sondergebiet für Freizeit u. Erholung Tagebauzone Goßbörn, ca. 17,0 ha  
 SO 9a Sondergebiet Freizeit u. Erholung Tagebauzone Goßbörn (SO 9 und 8a: Zusammenschluss durch FNP Jüdenberg)